
13.11.2013 – 09:30 Uhr

Radio SRF 3: Durchstarten am Vorabend

Zürich (ots) -

Der Publikumsrat hat den neuen Vorabend von Radio SRF 3 beobachtet. Die meisten Ratsmitglieder empfinden die vier Stunden als jugendlich locker und unterhaltend. Die Qualität der News ist ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zu Privatradios.

Seit Mitte Mai gibt es am Vorabend von 16 bis 20 Uhr bei SRF 3 ausführlichere Nachrichten und Hintergrundinformationen. Der Publikumsrat hat die Neuerungen über den Monat Oktober hinweg als Gesamtangebot beobachtet. Die Struktur der vier Stunden ist klar und hat Tempo. Für viele Ratsmitglieder der Beobachtungsgruppe ist SRF 3 am Vorabend ein Aufsteller, klingt jugendlich locker und eignet sich als Begleitprogramm. Die Mischung zwischen News, Moderation und Musik empfinden die meisten als ausgewogen - hingegen gibt es einen Hang zur «Meteomanie», denn es wird auffallend viel über das Wetter geredet.

Die Moderation kommt bei mehreren Beobachtenden gut an, weil sie eine muntere Feierabend-Stimmung vermittelt. Für andere hat sie hingegen zu wenig eigenes Profil, wirkt manchmal geschwätzig und die übertriebene Heiterkeit verhilft nicht zur feierabendlichen Entspannung. Die Musikauswahl gefällt den meisten Ratsmitgliedern: Man schätzt den «unaufgeregten Sound-Teppich» und dass aktuelle, aber auch ältere Titel gespielt werden.

Einheitlich positiv werden Informationsgehalt und Aktualität bewertet. Die Qualität der News ist ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zu Privatradios. Der halbstündige Newsblock mit Doppelmoderation um 17 Uhr ist ein sehr guter Service und erhält volle Aufmerksamkeit. Und der Wirtschaftsflash um 17.40 Uhr wird lobend hervorgehoben. Dass SRF 3 auch Aktualitäten zwischen den Nachrichtensendungen aufnimmt, trägt zur seriösen Begleitung bei.

Die Medienmitteilungen der Publikumsratssitzung finden Sie jeweils auch unter:

<http://www.srgd.ch/medienportal/publikumsrat/>

Kontakt:

Geschäftsstelle SRG Deutschschweiz
Manfred Pfiffner, Präsident Publikumsrat

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054664/100746924> abgerufen werden.